

Inhalt

Geleitwort	9
<i>Ingrid Riedel</i>	
Einleitung	11
Teil I Theoretische Grundlagen zur Symbolarbeit	15
1 Einführung in die Symbolpsychologie	17
1.1 Symbole in der Alltagswelt	17
1.2 Was sind Symbole?	19
1.3 Der tiefenpsychologische Zugang zu Symbolen	21
1.4 Symbole und Archetypen	22
1.5 Symbole und ihre existentielle Bedeutung	24
1.6 Symbole in der Therapie	26
1.7 Zugänge zur Symbolerfahrung und -deutung	29
1.8 Übungen zur Symbolisierung	33
2 Alte und neue Symbole	35
2.1 Symbole in der Alltagssprache	35
2.2 Das Labyrinth – ein altes Wegsymbol	36
2.3 Das Auto – ein modernes Selbstsymbol	39
3 Das Menschenbild der Analytischen Psychologie	42
3.1 Ich und Selbst, persönliches und kollektives Unbewusstes	42
3.2 Werde der/die du bist – das Konzept der Individuation	46
3.3 Individuation, Identität und Kohärenz im Zeitalter der Postmoderne	48
3.4 Sinnsuche und Spiritualität	49
4 Symbole und Symbolarbeit in Gruppen	52
4.1 Zur Bedeutung von Selbsterfahrungs- und Therapiegruppen	52
4.2 Der Archetyp der Gruppe	55

Inhalt

4.3	Gruppenpsychotherapie auf der Basis der Analytischen Psychologie	56
4.4	Symbolische Ausdrucksformen in Gruppen	61
4.5	Gruppen als Erfahrungsräume der Individuation	64
Teil II Methoden der Symbolarbeit		67
5	Traumsymbole und Traumarbeit	69
5.1	Bedeutung und Sinn des Träumens	69
5.2	Das Traumverständnis C. G. Jungs	71
5.3	Funktionen des Traums aus Sicht der Analytischen Psychologie	72
5.4	Subjektstufige und objektstufige Trauminterpretation	73
5.5	Das Verstehen von Träumen	74
5.6	Träume als Wegweiser	76
5.7	Traumbeispiele	77
5.8	Traumarbeit in Gruppen	79
5.9	Wie man Träume besser erinnern kann	81
6	Arbeit mit Märchen	83
6.1	Märchen als Lebenshilfe	83
6.2	Tiefenpsychologische Zugänge zu Märchen	85
6.3	Märchenbeispiele und ihre Deutung	89
6.4	Wie man Märchen entschlüsseln kann	108
6.5	Was man mit Märchen alles machen kann	110
7	Geschichten als Medizin – <i>Der Prinz, der glaubte ein Truthahn zu sein</i> und andere Weisheitsgeschichten	115
7.1	Die heilsame Kraft der Geschichten	115
7.2	Geschichten für die Therapearbeit	118
8	Imagination als Zugang zur inneren Bilderwelt	122
8.1	Imagination und Phantasie	122
8.2	Aktive Imagination	123
8.3	Entspannungsanleitungen zur Vorbereitung	124
8.4	Praktische Hinweise zur therapeutischen Arbeit mit Imaginationen	126
8.5	Beispiele aus der therapeutischen Praxis	127
8.6	Übungen zur Imagination	130
8.7	Wirkungen der Imagination	133
9	Symbole malen und gestalten	135
9.1	Malen – mit sich selbst experimentieren	135
9.2	Wirkfaktoren des therapeutischen Malens	136

Inhalt

9.3	Anregung zum Malen und zur Motivfindung	139
9.4	Hinweise zum Verständnis von Bildern	140
9.5	Beispiele von Bildern aus der Therapie	142
9.6	Bilder in der Sprache	146
9.7	Malen und Gestalten in Gruppen	147
	Nachwort	157
	Literatur	159
	Personenverzeichnis	164
	Stichwortverzeichnis	166